

Was: **LauschGericht**
Wann: **20. November 2020, Bundesweiter Vorlesetag**
Wer: **Tagespflege „Mittendrin“ des Caritasverbandes Duisburg e.V.**
Wo: **Tagespflege „Mittendrin“, Hollenbergstraße 3, 47137 Duisburg**

LauschGericht in der Tagespflege „Mittendrin“: Warum die Bohnensuppe besonders gut schmeckte

Bohnensuppe mögen die Besucher der Tagespflege „Mittendrin“ des Caritasverbandes Duisburg eigentlich immer gerne. Doch am Bundesweiten Vorlesetag schmeckte es allen doppelt gut. Denn im Rahmen des LauschGerichts konnten die Senioren beim Mittagessen in eine spannende Geschichte eintauchen.

Die Tagespflege „Mittendrin“ nahm bereits zum zweiten Mal an dieser besonderen Aktion teil. Letztes Jahr war Peter Haßelkamp, der sich ehrenamtlich in einer katholischen Bücherei engagiert, als Vorleser mit dem Buch „Kaffeeklatsch und Sonntagsbraten“ von Karin Hermanns zu Besuch.

Das kam so gut an, dass die Leitung Franziska Falk entschied, trotz Corona-bedingten Entfalls des Projektes auch dieses Jahr ein LauschGericht zu servieren. Und zwar, indem sie und ihre Stellvertreterin Marija Kvesic selber vorlesen. Die Wahl des Buches fiel nicht schwer. Haßelkamp hatte die Geschichten-Sammlung nämlich als Geschenk dort gelassen, und so wurde eine weitere Erzählung daraus vorgetragen. „Der kluge Drache“ nahm alle so sehr in seinen Bann, dass man aufpassen musste, das Suppe-Löffeln während des Lauschens nicht zu vergessen.

Ein ganz besonderer Mittag für Besucher und Mitarbeiter!

Das LauschGericht ist ein Vorleseprojekt des Medienforums des Bistums Essen in Kooperation mit dem Referat Glaubenskommunikation im Bistum Essen. Das Projekt findet seit 2014 jährlich am Bundesweiten Vorlesetag statt, der seit 2004 von der Stiftung Lesen, der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Deutsche Bahn Stiftung als größtes Vorlesefest Deutschlands initiiert wird.

Das LauschGericht greift den Impuls des Vorlesens auf und knüpft bei der alten klösterlichen Tradition der Tischlesung an. Die Idee: Überall, wo sich Menschen zu einer gemeinsamen Mahlzeit am Mittag oder Abend versammeln, dürfen sie sich um einen „Vorleser“ für die Zeit ihrer Mahlzeit bewerben. VorleserInnen und ZuhörerInnen kennen sich nicht, verbinden sich aber in diesem gemeinsamen LauschGericht: Die Zuhörenden essen und der/die VorleserIn liest aus einem von ihm/ihr ausgewählten Buch vor. Ein kleines, poetisches Geheimnis nimmt für einen zufälligen Augenblick Platz am Esstisch. Nach der Lesung lässt der/die VorleserIn das aufgeschlagene Buch als Gastgeschenk bei der Tischgemeinschaft.

(Quelle: www.lauschgericht.de)

Rückfragen bitte an:

Name: Larissa Braunöhler (Öffentlichkeitsarbeit)
Telefon: 0203 2959221
E-Mail: larissa.braunoehler@caritas-duisburg.de